

**Feststellung der Jahresrechnung 2023
und des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Krozingen,
Eigenbetrieb Breitbandnetz, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Eigenbetrieb Stadtbau**

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung und § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden Württemberg stellt der Gemeinderat am 23.09.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 und die Jahresabschlüsse 2023 für die Eigenbetriebe Stadtwerke Bad Krozingen, Breitbandnetz, Abwasserbeseitigung und Stadtbau mit folgendem Ergebnis fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	64.903.544,40
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	64.267.552,24
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	635.992,16
1.4	Außerordentliche Erträge	545.820,53
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	545.820,53
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.181.812,69
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.181.551,73
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.225.926,32
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	4.955.625,41
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.376.787,57
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.425.534,36
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-14.048.746,79
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-9.093.121,38
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	322.256,78
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-322.256,78
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-9.415.378,16
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	8.308.156,38
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-1.281.840,16
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.107.221,78
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	-2.389.061,94

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.066,49
3.2	Sachvermögen	115.928.109,03
3.3	Finanzvermögen	31.070.991,77
3.4	Abgrenzungsposten	4.424.961,03
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	151.425.128,32
3.7	Basiskapital	48.793.440,62
3.8	Rücklagen	56.533.306,45
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	25.185.838,84
3.11	Rückstellungen	4.776.184,58
3.12	Verbindlichkeiten	14.663.021,07
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.473.336,76
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	151.425.128,32

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		drittvorange-	zweitvorange-	Vorjahr	Haushaltsjahr
		gangenes Jahr ³⁾	gangenes Jahr ³⁾		
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				635.992,16
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde-haushaltsrechts				
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderer-gebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				545.820,53
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit dem Basiskapital				

Soweit sich in der Jahresrechnung über- oder außerplanmäßige Aufwendungen ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu nachträglich die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist. Die Mittelübertragungen gem. Anl zur Bilanz § 53 GemHVO werden genehmigt. Aus der Kalkulation der notwendigen Kreditaufnahmen ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen i.H.v. 9.000.000 €

2. Stadtwerke

2.1 Erfolgsrechnung

in Euro

Summe der Erträge	3.283.277,39
Summe der Aufwendungen	-2.889.852,57
Ergebnis	393.424,82
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	393.424,82
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	
Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	

2.2. Liquiditätsrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.296.611,86
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.595.293,80
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	701.318,06
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.233,08
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-110.813,14
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-59.580,06
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätigk.	641.738,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	377.600,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-278.464,96
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	99.135,04
Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	740.873,04
haushaltsunwirksame Einzahlungen	194.731,81
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-174.371,73
haushaltsunwirksame Vorgänge	20.360,08
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.887.845,01
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	761.233,12
Endbestand an Zahlungsmitteln	3.649.078,13

2.3 Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen	396,76
Sachvermögen	3.080.732,11
Finanzvermögen	10.524.586,86
Abgrenzungsposten	0,00
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	13.605.715,73

Passiva

Basiskapital	717.781,57
Rücklagen	6.176.399,12
Jahresgewinn	393.424,82
Sonderposten	271.032,77
Rückstellungen	224.333,53
Verbindlichkeiten	5.822.743,92
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	13.605.715,73

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresgewinn beträgt	393.424,82
und wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2022 in Höhe von	6.176.399,12
auf neue Rechnung vorgetragen. Dabei ist gemäß der Planung in 2023 ein Betrag von	100.000,00
an die Gemeinde abzuführen.	
Anfang 2024 besteht tatsächlich aus den Gewinnen und Verlusten der Vorjahre ein Betrag von	6.469.823,94
Im Jahr 2024 sind laut Haushaltsplan beim Gemeindehaushalt netto als Einnahme zu verbuchen:	100.000,00
Für 2023 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von	59.500,00
Die Wassergebühr bleibt stabil und wird nicht geändert.	

3. Eigenbetrieb Breitbandnetz

3.1 Erfolgsrechnung

in Euro

Summe der Erträge	343.760,24
Summe der Aufwendungen	-363.505,40
Ergebnis	-19.745,16
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	-19.745,16

3.2. Liquiditätsrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.293,76
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207.577,89
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	54.715,87
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	391.778,57
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-122.607,57
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	269.171,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätig.	323.886,87
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	400.000,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-94.286,86
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	305.713,14
Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	629.600,01
haushaltsunwirksame Einzahlungen	74.763,14
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-84.555,17
haushaltsunwirksame Vorgänge	-9.792,03
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-566.631,75
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	619.807,98
Endbestand an Zahlungsmitteln	53.176,23

3.3 Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen	0,00
Sachvermögen	2.758.274,86
Finanzvermögen	254.810,35
Abgrenzungsposten	0,00
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	3.013.085,21

Passiva

Basiskapital	127.000,00
Rücklagen/Fehlbeträge VJ	-342.498,72
Überschuss	-19.745,16
Sonderposten	0,00
Rückstellungen	0,00
Verbindlichkeiten	3.248.329,09
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	3.013.085,21

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss beträgt ,	-19.745,16
und wird auf neue Rechnung vorgetragen, ergibt mit dem bisherigen Fehlbetrag	-362.243,88

Für 2023 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 0 €.

Es erfolgt keine Stammkapitalerhöhung.

Der Zins für das Gemeindedarlehen verbleibt beim Unternehmen und wird 2024 kapitalisiert

4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

4.1 Erfolgsrechnung

in Euro

Summe der Erträge	3.040.789,57
Summe der Aufwendungen	-3.040.789,57
Ergebnis	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	0,00

4.2. Liquiditätsrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.145.114,21
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.122.781,76
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	22.332,45
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.273,04
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.239,95
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-121.966,91
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätigk.	-99.634,46
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	53.332,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-281.526,74
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-228.194,74
Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-327.829,20
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.936.122,87
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	-327.829,20
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.608.293,67

4.3 Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen	0,00
Sachvermögen	10.197.736,42
Finanzvermögen	3.672.875,78
Abgrenzungsposten	24.305,17
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	13.894.917,37

Passiva

Basiskapital	0,00
Rücklagen	144.586,05
Fehlbeträge	0,00
Sonderposten	8.372.837,41
Rückstellungen	2.127.423,98
Verbindlichkeiten	3.250.069,93
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	13.894.917,37

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss beträgt	246.189,21
und wird mit den Rückstellungen aus den Vorjahren in Höhe von	2.255.913,39
und Entnahmen zum fünfjährigen Ausgleich der Überschüsse i.H.v.:	376.515,19
auf neue Rechnung vorgetragen, es entstehen neue Rückstellungen zur Überschussrückzahlung	2.125.587,41

Für 2023 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 121.967 €, das, wenn möglich, bei der Gemeinde aufgenommen wird.

Der Zins für das Gemeindedarlehen verbleibt beim Unternehmen und wird 2024 kapitalisiert

5. Eigenbetrieb Stadtbau

5.1 Erfolgsrechnung

in Euro

Summe der Erträge	26.953,24
Summe der Aufwendungen	-13.445,57
Ergebnis	13.507,67
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	13.507,67

5.2. Liquiditätsrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.953,24
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.539,83
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	12.413,41
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätigk.	12.413,41
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	12.413,41
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	198.745,58
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	12.413,41
Endbestand an Zahlungsmitteln	211.158,99

5.3 Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen	0,00
Sachvermögen	132.069,32
Finanzvermögen	211.158,99
Abgrenzungsposten	0,00
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	343.228,31

Passiva

Basiskapital	264.292,00
Rücklagen	63.844,72
Überschüss	13.507,67
Sonderposten	0,00
Rückstellungen	0,00
Verbindlichkeiten	1.583,92
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	343.228,31

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss beträgt	13.507,67
und wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von	63.844,72
auf neue Rechnung vorgetragen.	77.352,39

Für 2023 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 0 €.

Soweit sich in der Jahresrechnung der Eigenbetriebe über- oder außerplanmäßige Aufwendungen ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu nachträglich die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

Öffentliche Auslegung

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht des Jahres 2023 der Gemeinde Bad Krozingen sowie der Jahresbericht und Jahresabschluss des Jahres 2023 der Stadtwerke, der Abwasserbeseitigung, des EB Breitbandnetz und des EB Stadtbau Bad Krozingen liegen in der Zeit vom 30.09.2024 bis 10.10.2024 -je einschließlich- während der Sprechzeiten im Rathaus, Rechnungsamt Zimmer 210 zur Einsichtnahme aus.

Bad Krozingen, den 23.09.2024
Volker Kieber
Bürgermeister